

2346

Antrag der Kommission für Bildung und Kultur* vom 2. November 2010

4669 a

**Beschluss des Kantonsrates
über die kantonale Volksinitiative
«Ja zur Mundart im Kindergarten»**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 10. März 2010 und der Kommission für Bildung und Kultur vom 2. November 2010,

beschliesst:

- I. Die Volksinitiative «Ja zur Mundart im Kindergarten» wird abgelehnt.
- II. Die Volksinitiative wird den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet.
- III. Der Beleuchtende Bericht wird vom Regierungsrat verfasst.
- IV. Mitteilung an den Regierungsrat und an das Initiativkomitee.

Minderheitsantrag von Kurt Leuch, Matthias Hauser, Walter Isliker, Samuel Ramseyer und Claudio Schmid:

I. In Zustimmung zur Volksinitiative «Ja zur Mundart im Kindergarten» wird nachfolgende Gesetzesänderung beschlossen.

* Die Kommission für Bildung und Kultur besteht aus folgenden Mitgliedern: Samuel Ramseyer, Niederglatt (Präsident); Andreas Erdin, Wetzikon; Claudia Gambacciani, Zürich; Matthias Hauser, Hüntwangen; Walter Isliker, Zürich; Regula Kaeser-Stöckli, Kloten; Kurt Leuch, Oberengstringen; Karin Maeder-Zuberbühler, Rüti; Susanna Rusca Speck, Zürich; Werner Scherrer, Bülach; Claudio Schmid, Bülach; Markus Späth-Walter, Feuerthalen, Corinne Thomet-Bürki, Kloten; Sabine Wettstein-Studer, Uster; Marlies Zaugg-Brüllmann, Richterswil; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

II. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Referendum.

III. Der Beleuchtende Bericht wird von der Geschäftsleitung des Kantonsrates verfasst.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat und das Initiativkomitee.

Zürich, 2. November 2010

Im Namen der Kommission

Der Präsident: Die Sekretärin:
Samuel Ramseyer Jacqueline Wegmann

—

Volksschulgesetz (VSG)

(Änderung vom; Unterrichtssprache)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 10. März 2010 und der Kommission für Bildung und Kultur vom 2. November 2010,

beschliesst:

I. Das Volksschulgesetz vom 7. Februar 2005 (VSG) wird wie folgt geändert:

§ 24. *Unterrichtssprache in den ersten beiden Jahren nach der Ein- Unterrichts-
schulung (Kindergartenstufe) ist grundsätzlich Mundart, ab dem dritten sprache
Jahr (Primar- und Sekundarstufe) grundsätzlich die Standardsprache.*